
13213/AB XXIV. GP

Eingelangt am 20.02.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0326-I/A/15/2012

Wien, am 20. Februar 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13455/J des Abgeordneten Vilimsky und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Die Höhe der „allgemeinen“ Rücklage beträgt € 58.582.506,64, die Höhe der zweckgebundenen (Fonds Gesundes Österreich) € 12.821.945,91. Von diesen Rücklagensummen ist bereits ein Großteil gebunden (siehe Beantwortung der Frage 3).

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Frage 2:

Die im Jahr 2012 im Bundesministerium für Gesundheit gebildeten Rücklagen belaufen sich auf € 20.135.554,93.

Frage 3:

Auf Grundlage der haushaltsrechtlichen Bestimmungen werden Rücklagen zur Abdeckung allfälliger Mittelverwendungsüberschreitungen verwendet.

Folgende Rücklagenentnahmen in den Jahren 2013 bzw. 2014 zeichnen sich bereits ab:

- | | |
|-----------------|--|
| rund 2,5 Mio €: | vermehrte Vergabe von gesundheitsrelevanten Förderprojekten für das Jahr 2013 durch den Fonds Gesundes Österreich, die aus den für den FGÖ zweckgebunden Rücklagen stammen |
| rund 12 Mio €: | prognostizierter Bedarf für die Krankenversicherung im Rahmen der bedarfsorientierten Mindestsicherung aus den dafür angesparten Rücklagen |
| 1 Mio €: | Zahlungen für Contergan-Geschädigte |

Weiters sind Rücklagen für folgende Zwecke reserviert:

- | | |
|----------------|---|
| 8 Mio €: | Reserve für Bekämpfungsmaßnahmen im Falle von Tierseuchenausbrüchen, aus den zu diesen Zwecken gebundenen Rücklagen |
| 2 bis 4 Mio €: | Reserve zur Bedeckung eines allfälligen Mehraufwandes im Rahmen des Öffentlichen Kinderimpfkonzeptes (bedingt durch höhere Nachfrage oder gestiegene Impfstoffpreise) |

Die verbleibende Restsumme ist eine Vorsorge für unvorhergesehene Mehrauszahlungen.

Mit freundlichen Grüßen